Die Furka-Oberalp-Bahn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1950)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774317

Nutzungsbedingungen

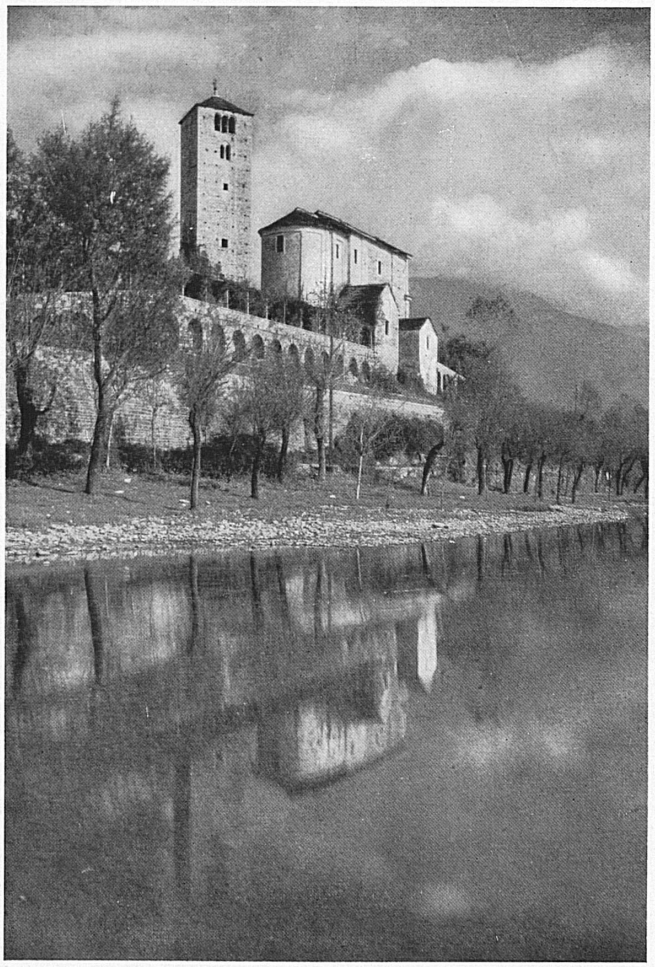
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Unser Reiseziel heisst in diesem Sommer:

TESSIN

In den bekannten Kurorten das elegante Leben und die großstädtischen Vergnügungen: Casinos, Dancings, Lidos, Golf, Tennis, Seerundfahrten.

In den Tälern das unverfälschte Tessin mit seinen romantischen Dörfern, dem bescheidenen, geruhsamen Leben seiner Bewohner und der unvergleichlichen Schönheit seiner Bergwelt.

LUGANO	26. — 30. Juli	Internationale Segelregatten, Klasse Star, in Campione
	30. Juli	Feuerwerk und Gala-Abend in Campione
	1. August	Feuerwerk, Barkenkorso und Festumzug in Lugano
		Pinakothek Villa Favorita in Castagnola
		Orientalische Kunstausstellung in Morcote
LOCARNO	29. Juni — 9. Juli	V. Filmfestival in Locarno

Auskünfte durch die Verkehrsbüros des Tessins und Reisebüros.

Die Furka-Oberalp-Bahn

nimmt den durchgehenden Betrieb Brig - Gletsch - Andermatt - Disentis am 8. Juni auf. Über die prächtigen Rundfahrten (Ferien-, Kollektiv- und Schulreisebillets), die mit dieser fast 100 km langen transalpinen Verbindung möglich sind, orientiert ein soeben erschienener besonderer Prospekt mit Reisevorschlägen und Fahrpreisangaben. Durchgehende Betriebsdauer bis 7. Oktober.

Ausstellung Henry Moore in Bern

Die Berner Kunsthalle eröffnet am 10. Juni eine bedeutsame Ausstellung des englischen Bildhauers Henry Moore. Die vom British Council organisierte Schau wurde zuerst im Musée d'Art moderne in Paris und anschließend im Palais des Beaux Arts in Brüssel, im Stedelijk-Museum in Amsterdam, in der Kunsthalle Hamburg und in der Städtischen Kunstsammlung Düsseldorf gezeigt. Es handelt sich um die erste repräsentative Darbietung Henry Moores in der Schweiz.

Ausstellung Lenzburger Fayencen des 18. Jahrhunderts, «Burghalde», Lenzburg

Die alte Landvogteistadt Lenzburg besaß im 18. Jahrhundert zwei blühende Fayencemanufakturen. Die eine war die Gründung des Kaufmanns Markus Hünerwadel-Kastenhofer, die andere gehörte Johann Jacob Frey, dem « Fayencier aus Lenzburg », wie er sich damals auf allen schweizerischen Märkten nannte. Internationale Bedeutung kommt dem Tischgeschirr der 1. Periode zu (1762—1767), da die Jagdfayencen Lenzburgs, die der Maler Adam Heinrich Klug gemalt hat, auch in Künersberg in Deutschland um 1755 hergestellt wurden. Aus dieser 1. Periode sind Terrinen, Platten, Teller mit bunten oder auch in Camaïeu gemalten Blumen ausgestellt, dann mit Jagdmotiven wie Hirschen, Hasen, Füchsen, mit einem Jäger auf dem Anstand usw. Ein paar Gruppen — wieder aus dem Jägerleben — sind Zeugen jener sorgenlosen Zeit. Die 1. Periode hat kurz gedauert. Adam Heinrich Klug ist 1767 bereits als Maler in der « Porzellanfabrik » Bayreuth genannt.

Die 2. Manufaktur hat Johann Jacob Frey im Jahre 1775 « vor dem unthern Thor » gegründet. Die ausgestellten Suppen- und Gemüseschüsseln, Kaffeekannen, Ofenkacheln, Blumenvasen, Wandgießfässer usw. sind mit bunten Blumensträußen dekoriert. Hier fällt vor allem eine Malart auf, die maniriert erscheinen mag. Frey war ein großer Farbentechniker; das Rosarot, das er aus Gold herstellte, ist einzigartig. Von seinen vielen Öfen sind nur noch fünf erhalten. Die ausgestellten Kachelproben — bunt bemalt mit Blumen, Landschaften und Hirtenszenen — zeigen, daß Frey ein Künstler war, der wohl nach Stichvorlagen malte, doch in der Farbenharmonie meisterhaft wirkte. Auch seine Werkstatt hat, wie viele andere in Frankreich und in Deutschland, durch Konkurs geendet (1796).

Die Ausstellung im reizvollen Rahmen des aus dem Ende des 18. Jahrhunderts stammenden und im Besitze der Stadt Lenzburg sich befindenden Herrenhauses « Burghalde » dauert bis 25. Juni und ist täglich geöffnet. S. D.

Juni-Kletterwochen im Bergell

Profitieren Sie von den vorzüglichen Verhältnissen im Juni: prima Schneeverhältnisse, prächtige Alpenflora, lange Tage, keine überfüllten Hütten.

1. Woche vom 4. bis 10. Juni Sciora-Gebiet,
2. Woche vom 11. bis 17. Juni Forno-Albigna,
3. Woche vom 18. bis 24. Juni Sciora-Albigna,
4. Woche vom 25. Juni bis 1. Juli Forno-Albigna,
5. Woche vom 2. bis 8. Juli Forno-Albigna.

Touren je nach Können: Largo-Bacone, Sissone, Castello, Rasica, Ago di Sciora, Punta-Pioda, Gallo und Sciora di Dentro usw.

Teilnehmende Führer: Uoli Gantenbein, Albert Scheuing, Max Robbi, Hermann Zuber und Karl Freimann. Anmeldungen an den letztgenannten (Samedan).